

Pressemitteilung

Wettenberg, 9. August 2019

PVA TePla schließt das erste Halbjahr mit Umsatz- und Ergebnissprung ab

Umsatz um 65 Prozent gesteigert EBITDA verdreifacht Weiterer Zuwachs im Auftragseingang

- Konzernumsatz 1H 2019: 63,3 Mio. EUR [1H 2018: 38,2 Mio. EUR]
- EBITDA 1H 2019: 7,6 Mio. EUR [1H 2018: 2,0 Mio. EUR]
- Auftragseingang 1H 2019: 89,4 Mio. EUR [1H 2018: 76,5 Mio. EUR]
- Auftragsbestand 30. Juni 2019: 197,4 Mio. EUR [30. Juni 2018: 171,1 Mio. EUR]

Die PVA-Gruppe hat sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2019 hervorragend weiterentwickelt. Mit 63,3 Mio. EUR (VJ: 38,2 Mio. EUR) lag der Konzernumsatz gut 65% über dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Bedeutende Umsatztreiber waren im ersten Halbjahr Kristallzuchtanlagen für die Waferindustrie sowie Vakuumanlagen für verschiedene Industriebereiche.

Die hohe Nachfrage nach den Technologien und Lösungen der PVA-Gruppe spiegelt sich auch im Auftragseingang wider. So verzeichnete die Gruppe aus dem laufenden operativen Geschäft Neuaufträge mit einem Volumen von 89,4 Mio. EUR (VJ: 76,5 Mio.

EUR). Dazu trugen alle Produktbereiche bei. Der Auftragsbestand der PVA-Gruppe zum 30. Juni ist somit gegenüber dem bereits hohen Vorjahreswert von 171,1 Mio. EUR nochmals um 15% auf 197,4 Mio. EUR angestiegen. Er legt die Basis für das aktuelle Wachstum der PVA-Gruppe.

"Wir sind mit unseren Produkten und Lösungen essentieller Bestandteil der Wertschöpfungskette wachstumsstarker Industrien wie der Elektromobilität oder der Mikro- und Hochleistungselektronik. Bedeutender Wachstumstreiber ist der erforderliche Kapazitätsaufbau im Bereich der Wafer-Herstellung", unterstreicht Alfred Schopf, Vorstandsvorsitzender von PVA TePla. "Wir konnten unsere Marktposition im wichtigen chinesischen Halbleitermarkt weiter ausbauen."

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) nahm auf 7,6 Mio. EUR zu und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (2,0 Mio. EUR) mehr als verdreifacht. Die EBITDA-Marge kletterte auf einen zweistelligen Prozentwert und erreichte 12,0% (VJ: 5,2%). Das operative Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) stieg signifikant auf 5,7 Mio. EUR (VJ: 0,8 Mio. EUR). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,1% (VJ: 2,1%).

Nach den guten Geschäftszahlen der ersten Jahreshälfte 2019 bestätigt der Vorstand der PVA TePla AG die bisherige Prognose für das Gesamtjahr 2019 und erwartet einen Konzernumsatz in einer Größenordnung von 125 Mio. EUR und ein operatives Betriebsergebnis (EBITDA) von rund 15,0 Mio. EUR.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com